

Annemarie Böse, Vorsitzende der Fraktion BfA DRV-Gemeinschaft

„Der Ukraine-Krieg hat unsere Welt verändert! Das Schlimmste sind natürlich die vielen Toten und Verletzten und die zerstörten Städte. Aber wir müssen in diesem Zusammenhang auch die Wirtschaftskrisen in der ganzen Welt im Blick behalten, mit Hunger und Verzweiflung in armen Ländern. Und die drohende Arbeitslosigkeit auch hier bei uns, mit allen schrecklichen Folgen.

Für uns, für die GKV und damit auch für die DAK-Gesundheit, wird die Finanzierung des Gesundheitssystems immer relevanter. Zu diesem Thema ist schon sehr viel gesagt worden und ich muss es nicht wiederholen. Nur so viel: auch wir, die Mitglieder der Fraktion der BfA-DRV-Gemeinschaft, sehen die Finanzsituation der GKV als sehr besorgniserregend an. In diesen schwierigen Zeiten erscheint uns deshalb die vdek-Initiative Regionale Versorgungszentren (RGZ) für ein besseres ambulantes Versorgungs-System bestens geeignet: RGZ in Städten wie auf dem Land, mit einer hausärztlichen Versorgung und mit weiteren Fachärzten in einem Haus, die sich bestenfalls absprechen und die Patienten ganzheitlich versorgen. Rund 2.500 Operationsarten könnten zusätzlich ambulant stattfinden. Dann hoffentlich – das gehört dann dazu – mit ausreichend viel Pflege-Unterstützung, entweder zu Hause, oder mit einer Nacht unter Pflege-Aufsicht in diesen Zentren. Dafür würden sich kleine Kliniken, die deutschlandweit geschlossen werden müssen, wie z. B. das Malteser-Krankenhaus in Hamm, bestens eignen, um hier ein Regionales Gesundheits-Zentrum einzurichten. Mit einigen Pflegebetten für Frisch-Operierte oder auch für alte Menschen, die z. B. zusammengeklappt oder gestürzt sind. Eine wunderbare Vorstellung und vor allem auch preiswerter als ein Krankenhausaufenthalt. Und vielleicht könnte hier auch eine Notfall-Praxis angesiedelt werden, damit die Ärzte-Verbände nicht immer wieder erneut im „Sommerloch“ über Patienten klagen müssten, die grundlos eine eine Versorgungs- und Notfall-Praxis aufsuchen.

Also: ärztliche Leistungen in Zusammenarbeit mit einem Pflegedienst. Das könnte den Versicherten Zeit sparen, und dem GKV-System viel Geld. Die Versorgung – besonders auf dem Land – würde deutlich verbessert Und Arbeitsplätze schafft es darüber hinaus auch noch, möglichst in ortsnahen Klinik-Gebäuden, die nicht mehr benötigt werden. Dass das gravierendste Problem – so bleiben für mich die Artikel im Pressespiegel hängen - offenbar die systemübergreifende Abrechnung zwischen den Handelnden in so einem RGZ ist, dieses Problem lässt sich hoffentlich gütlich regeln!

Ganz kurz noch zu unserer DAK-Gesundheit intern: im Vorstandsbericht las ich auf S. 15 vom „Individualisierten Präventions- und Versorgungs-Management“. Das hört sich prima an. Da wünschen wir uns nach gegebener Zeit eine Zwischenbilanz.

Auf S. 79 geht es um den Wettbewerb „Gesichter für ein gutes Miteinander“ mit tollen Projekten; mittlerweile hat ja auch die Preisverleihung stattgefunden. Mit solchen Aktionen müsste die DAK-Gesundheit viel mehr Werbung machen. Und zwar so, dass auch wir Älteren das mitbekommen.

Und auf S. 84 wird über die TicToc-Filme „doctorex“ berichtet, also von einer neuen Art der sexuellen Aufklärung für junge Menschen. - Und auch davon haben wir durch den Vorstandsbericht zum ersten Mal gehört. Schade, denn das Projekt scheint angesichts der Klick-Zahlen sensationell anzukommen und sollte somit für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Alles Super-Projekte, die hier unbedingt erwähnt werden müssen.

Im Namen der BfA DRV-Gemeinschaft möchte ich mich ganz herzlich bei den Kolleginnen und Kollegen, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und auch beim Vorstand bedanken, für die tolle Arbeit der letzten Jahre. Und dies nicht nur im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, sondern auch im Zusammenhang mit den Ukraine-Geflüchteten, um die sich schleunigst und umfangreich gekümmert worden ist. Sehr gut.

Zum Schluss: Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Einstieg, Frau Dr. Haase, und herzlichen Glückwunsch zum 6-Jahres-Jubiläum, lieber Herr Storm!“